

Beobachtung von Pferd und Reiter

Hinweise zur Einordnung und Beurteilung insbesondere für Richter auf dem Vorbereitungsplatz

 Pferdegerecht: Kein Handlungsbedarf!	Auffälligkeiten: Beobachten/ Verlaufskontrolle	Nicht pferdegerecht: Sofortiger Handlungsbedarf!
Art des Reitens <ul style="list-style-type: none"> • harmonisch, partnerschaftlich • verständnisvoll, gefühlvoll • sicher, konsequent, angemessen, fachlich richtig im Umgang mit den Hilfen und Hilfsmitteln, auch in Konfliktsituationen • nachvollziehbar und fair 	<ul style="list-style-type: none"> • falsche Anwendung der reiterlichen Hilfen oder Techniken • ständiges Rückwärtswirken mit der Hand bzw. Riegeln • Herbeiführen einer engen Kopf-Hals-Haltung • situativ unangemessenes Treiben und unangemessener Einsatz der Gerte und der Sporen 	<ul style="list-style-type: none"> • aggressives Verhalten • unangemessene, emotionale Ausbrüche • gezielt gegen das Pferd gerichtete Einwirkung oder Anwendung von Techniken • bewusstes und deutliches Rückwärtswirken mit der Hand bzw. Riegeln • grober und falscher Gebrauch der Hilfen und Hilfsmittel • Verletzung durch Sporen, Gerte, Gebiss, Ausrüstung • jegliche Gewaltanwendung (z.B. Maßregeln mit groben Zügelhilfen)
Bewegungsablauf/ Gangbild <ul style="list-style-type: none"> • weitgehend taktrein, losgelassen, ausbalanciert • gleichmäßig schwingend • mit entsprechender „Bewegungsfreude“ 	<ul style="list-style-type: none"> • situative Unsicherheit oder dysfunktionale Spannung im Bewegungsablauf • Takt- oder Balancestörung • besonders stumpfer Bewegungsablauf • auffallend schwerfälliger Bewegungsablauf (Ermüdung, Erschöpfung, Überforderung, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> • ständig fortlaufende oder wiederkehrende Takt- oder Balancestörungen • Lahmheiten – ständiges/sich wiederholendes Durchgehen oder Buckeln • ständiges, massives Kopfschlagen • sich fortlaufend wiederholende, deutliche Widersetzlichkeit (z.B. Steigen, etc. ...) • fortlaufend extrem stockender Bewegungsablauf
Rücken <ul style="list-style-type: none"> • losgelassener Rücken • harmonisch im Rhythmus der Bewegung schwingend • regelmäßiges, unverkrampftes An- und Abspannen der Muskulatur 	<ul style="list-style-type: none"> • weggedrückter Rücken ggf. in Verbindung mit hoher Kopfhaltung • festgehaltener, nicht schwingender Rücken • kurzzeitiges Treten oder Buckeln nach den reiterlichen Hilfen 	<ul style="list-style-type: none"> • auffällig weggedrückter Rücken • ständiges, sich dauernd wiederholendes Buckeln • ständiges, unkontrolliertes und unspezifisches Austreten
Maul <ul style="list-style-type: none"> • geschlossenes Maul • zufriedenes, unverkrampftes Kauen • angeregter Speichelfluss • entkrampfte, sich bewegende und angespeichelte Lippen • gelegentliches Öffnen des Mauls 	<ul style="list-style-type: none"> • Zähne knirschen • offenes Maul • Verkrampfen der Lippen • Zeigen der Zähne • Zunge raus (vorn oder seitlich) • Zunge über das Gebiss 	<ul style="list-style-type: none"> • Zunge abgeklemmt/blau angelauten • Blut und Wunden im oder am Maul oder im Speichel • offene, blutige Scheuerstellen • andauernd offenes Maul in Verbindung mit Zügelwirkung
Kopf-Hals-Haltung <ul style="list-style-type: none"> • nach klassischen Grundsätzen Stirn-Nasen-Linie kurz vor bzw. an der Senkrechten • momentweise tiefere Kopf-Hals-Haltung mit der Stirn-Nasenlinie geringfügig hinter der Senkrechten • in Dehnungshaltung vorwärts/abwärts • am Zügel • in relativer Aufrichtung • am langen Zügel • mit hingeebenen Zügeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Stirn-Nasen-Linie hinter der Senkrechten • enge Kopf-Hals-Haltung • in absoluter Aufrichtung • deutlich, widersetzlich über dem Zügel • deutlich gegen den Zügel • wiederholtes Schlagen mit dem Kopf • vereinzelt extrem tiefe Kopfposition in Verbindung mit enger Kopf-Hals-Haltung 	<ul style="list-style-type: none"> • gezielt durch Einwirkung erzeugte Extremhaltung und deren Fixierung • gezielt durch Einwirkung erzeugter Berührungskontakt des Mauls zur Brust • gezieltes, extremes seitliches Überstellen • fortlaufend extrem tiefe Kopfposition in Verbindung mit enger Kopf-Hals-Haltung

Beobachtung von Pferd und Reiter

Hinweise zur Einordnung und Beurteilung insbesondere für Richter auf dem Vorbereitungsplatz

 Pferdegerecht: Kein Handlungsbedarf!	Auffälligkeiten: Beobachten/ Verlaufskontrolle	Nicht pferdegerecht: Sofortiger Handlungsbedarf!
Auge/ Gesicht <ul style="list-style-type: none"> • wach • entspannt • an der Umwelt teilhabend • aufmerksam • gelegentlich auch erregt 	<ul style="list-style-type: none"> • Hervortreten der Augen • weit aufgerissene Augen – Verspannungen und Verkrampfungen in der Augengegend • auffälliges Verdrehen der Augen 	<ul style="list-style-type: none"> • dauerhaft oder wiederholte Auffälligkeiten der Augen (Hervortreten der Augen, etc...) • stumpfer, nach innen gekehrter, apathischer Blick • Verletzungen oder akute medizinische Probleme/Auffälligkeiten im Bereich der Augen
Ohren <ul style="list-style-type: none"> • Ohren gespitzt • beidseitig losgelassenes, unverkrampftes Ohrenspiel im Takt des Bewegungsablaufs • zufriedenes, aufmerksames Ohrenspiel • ein Ohr oder beide konzentriert zurück in Richtung Reiter 	<ul style="list-style-type: none"> • angelegte Ohren • ohne Unterlass nach hinten zeigend • schlapp seitlich herunter hängend 	<ul style="list-style-type: none"> • Ohren deutlich und dauerhaft verkrampft nach hinten angelegt • extrem seitlich herunter gedrückt (vor Schmerz oder Erschöpfung) • äußere/innere Verletzungen an den Ohren
Schweif <ul style="list-style-type: none"> • harmonisch in der Bewegung pendelnd • leicht und frei getragen, schwingend • hin und wieder schlagend • zu seinem natürlichen Zweck eingesetztes Schweifschlagen (Fliegenabwehr) 	<ul style="list-style-type: none"> • schief gehaltener Schweif • eng angelegter, gelegentlich eingeklemmter Schweif • häufiges Schweifschlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • ständiges und heftiges Schweifschlagen • ständig deutlich eingeklemmter Schweif
Nüstern/ Atmung <ul style="list-style-type: none"> • entspanntes Abschnauben • entspannt arbeitende Nüstern • der sportlichen Belastung angemessene, gleichmäßige Atmung, ggf. höhere Atemfrequenz mit intensiver arbeitenden Nüstern 	<ul style="list-style-type: none"> • übermäßiges Schnauben oder Husten • nervös und kurzatmig arbeitende Nüstern • hochgezogene, verkrampfte Nüstern • auffälliges Atemgeräusch 	<ul style="list-style-type: none"> • dauerhaft verkrampft, hochgezogene Nüstern bis hin zum Fehlen • auffällig lautes Atemgeräusch (bei starker Ausprägung mit Verdacht auf mangelnde Luftzufuhr, Atemnot) • eitriger oder blutiger Nasenausfluss • Wunden oder Blut in oder an Nüstern oder Nasenrücken
Schweißbildung <ul style="list-style-type: none"> • gemäßigte Schweißbildung • der sportlichen Belastung und dem Wetter angemessenes Schwitzen 	<ul style="list-style-type: none"> • sehr viel Schweißbildung am ganzen Körper • deutliche lokale Schaumbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • übermäßiges, großflächiges Schäumen bis hin zu Schaumverteilung über den ganzen Körper
Ausrüstung <ul style="list-style-type: none"> • fach- und tiergerechtes Anlegen und Verschnallen der Ausrüstungsgegenstände [Reithalter (genügend Raum zum Kauen und Atmen), Sattel, Beinschutz, etc. ...] • angemessener, fachlich richtiger Gebrauch der Kandare mit gelegentlich anstehendem Kandarenzügel mit Winkelung von ca. 45° • angemessener, fachlich richtiger Gebrauch der Ausrüstung/ Spezial-Zäumungen 	<ul style="list-style-type: none"> • auffällige Verschnallung von Ausrüstung mit dem Anschein von unsachgemäßem Anlegen (Sattel, Gebiss, Reithalter, Gamaschen, Gurt, Bandagen, etc...) • strotzende oder durchfallende Kandare • auffälliger Gebrauch von Spezial-Zäumungen 	<ul style="list-style-type: none"> • falsch oder zu stramm angelegt, und/oder die Bewegungsfreiheit unangemessen einschränkend • Unterbinden der Maul- bzw. Zungentätigkeit • durch Ausrüstung verursachte Verletzungen oder blutige Scheuerstellen • falscher Gebrauch der Kandare mit fest anstehendem Kandaren-Zügel • extrem kurz verschnallte Kinnkette • falscher Gebrauch von Spezial-Zäumungen